



BILD: SN/GENNADIY POZNYAKOV/FOTOLIA

Mit den Kleinen auf großer Fahrt

Familienfernreise. Kindgerechte Unterkünfte, kurze Tagesetappen, Spiel und Abenteuer: Tipps für Fernreisen mit kleinen Kindern geben Veranstalter, Psychologen und Mediziner.

CLAUDIUS RAJCHL

Manchmal muss ich Kinder vor allzu ehrgeizigen Eltern schützen“, sagt Patrice

Kragten.

Die gebürtige Holländerin hat mit ihrer heute zwölfjährigen Tochter die halbe Welt bereist und betreibt nun in Zell am See das Reisebüro „Travelkid“, das sich auf individuelle Fernreisen für Familien spezialisiert hat. Die maßgeschneiderten Trips führen von Safaris in Namibia über die jordanische Wüste und Dschungeltouren auch für Rollstuhlfahrer in Costa Rica bis zur China-Rundreise mit Bambus-Floßfahrt über den Li-Fluss.

„Die Reise muss gut vorbereitet sein, mit kindgerechten Unterkünften und kürzeren Tagesetappen als bei normalen Rundreisen, und mit viel Zeit zum Spielen“, betont die Salzburger Reise-Expertin. „Meine Tochter hat am Nachmittag mit ihren Spielfiguren nachgespielt, was sie am Vormittag erlebt hat. Kinder verarbeiten ihre Eindrücke beim Spielen.“ Die Travelkid-Chefin führt mit jedem Kunden ein ausführliches Beratungsgespräch: „Immer wieder rate ich von Reisen ab, wenn ich das Gefühl habe, dass die Familie überfordert sein könnte.“

Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kinder nehmen, das ist für Kinderpsychologin Margit Firllei von der Elternberatung des Landes Salzburg oberstes Gebot: „Einen echten Sinn haben größere Reisen mit Kindern ab etwa vier oder fünf Jahren.“ Dabei sollten die Reiseleiter die Sprache der Kleinen sprechen.

Auch der Salzburger Internist und Tropenmediziner Arno M. Lechner findet, dass man mit Fernreisen bei Vorschulkindern zurückhaltend sein sollte. Je kleiner der Nachwuchs, desto mehr gelte es zu beachten. „Vor Flugreisen ist es wichtig zu prüfen, ob die Nase frei ist und dass keine Mittelohrentzündung vorliegt. Im Zweifelsfall vorher zum Kinderarzt gehen, Nasentropfen dabei haben und die Kinder bei Start und Landung etwa an einem Schnuller nuckeln lassen.“

Besonders wichtig: Kindernahrung: „In exotische Gebiete besser Flaschnahrung von zu Hause mitnehmen“, betont Lechner. „Auch abgefülltes Wasser kann mit Keimen verunreinigt sein.“ Besonders bei Kleinkindern besteht bei Durchfallerkrankungen erhöhte Austrocknungsgefahr. „Und man sollte sie nicht unnötig klimatischen Extrembedingungen aussetzen, auch Höhenlagen über 3000 Meter sind zu vermeiden“, so der Mediziner. „Bei Säuglingen etwa sollte ein Sonnenbrand möglichst vermieden und rasch behandelt werden.“

Ein wichtiges Thema in den Tropen ist der Schutz vor Insektenstichen: Malaria-Prophylaxen gibt es erst für Kinder ab fünf Kilogramm Körpergewicht, notwendig sind Insektenschutzmittel für Haut und Kleidung sowie Moskitonetze für den Kinderwagen. Lechner: „Bei kleinen Kindern sollte man pflanzliche Insektenschutzmittel verwenden, diese halten allerdings weniger lang an als chemische Produkte.“ Und noch ein Tipp vom Facharzt: „Ein Identitätsnachweis und die Kontaktdaten gehören in die Kinderhosenentasche, falls der Nachwuchs plötzlich verloren geht.“

Rundreisen mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse größerer Kinder werden von einigen Veranstaltern angeboten: Beim Münchner Unternehmen Studiosus etwa erzählen speziell geschulte Reiseleiter geeignete Geschichten, Abenteuer sind fixer Bestandteil. Beispiele: Mittagessen kochen in einem botanischen Garten auf Kreta, chinesische Schriftzeichen lernen, Fußfederball spielen und eine Schnitzeljagd zu den Kronjuwelen der Queen in London. Und auch bei Vamos-Reisen ist was los: Hier tuckert die ganze Familie mit einem Motorsegler durch die Kvarner Bucht oder gibt ein Konzert auf selbst gebastelten Naturinstrumenten. Damit auch die Großen ihren Spaß im Urlaub haben. www.travelkid.at
www.studiosus.com

KIDS ON TOUR IM WOHNMOBIL

Horst Engel von Dertour/ADAC Reisen nennt drei familienaugliche Gründe für den Camper:

Die Freiheit, mitten in der Natur übernachten, abends am Lagerfeuer sitzen und die Sterne zu beobachten – das macht so eine Reise zu etwas Besonderem.

Die Bequemlichkeit in so einem „fahrenden Apartment“: kein Kofferpacken, stehen bleiben, wo es den Kindern und auch den Eltern gefällt, Küche und Bett sind ja an Bord.

Die Route können alle mitentscheiden, mit Zeit für Spiele und Entdeckungen für die Kinder. Tipp: besser ein größeres Wohnmobil buchen als notwendig – das erhöht den Wohnkomfort.

Austria
JAHN REISEN

<p>KRETA AKS Annabelle Beach ■■■■ 1 Wo. DZ/HP, Flug, p.P. ab € 596,- Ab Salzburg am 8., 15.5., 8. und 29.6. 2 Wochen ab € 842</p> <p>RHODOS Atrium Palace Thalasso ■■■■ 1 Wo. DZ/UF, Flug, p.P. ab € 690,- Ab Salzburg am 21.5., 4., 7. und 11.6. 2 Wochen ab € 1.164</p>	<p>HURGHADA Cleopatra Makadi Bay ■■■■ 1 Wo. DZ/Al, Flug, p.P. ab € 745,- Ab Salzburg am 4., 11., 14. und 18.6. 2 Wochen ab € 1.013</p> <p>ALGARVE CS São Rafael Atlantic ■■■■ 1 Wo. DZ/UF, Flug, p.P. ab € 858,- Ab Salzburg am 3., 15., 17.5. und 5.6. 2 Wochen ab € 1.194</p>
---	---

Weitere Top-Angebote erhalten Sie in allen guten Reisebüros. Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand 4/15. Alle Preise pro Person bei 2er-Belegung. Reiseveranstalter: JAHN REISEN, eine Marke der REWE Austria Touristik GmbH, 1070 Wien, www.jahnreisen.at

URLAUB, WIE ICH IHN MAG.

USA
Florida – Family fun in the sun

11-tägige Mietwagenrundreise ab Fort Myers bis Fort Lauderdale, 10 Nächte im 4-Bett-Zimmer mit 2 Erw. u. 2 Kindern (2-11J.) inkl. Mietwagen Kat. Intermediate, Anreise z.B. am 14./16. und 20.7.15
Preis pro Erw., inkl. Flug ab/bis München € 1.936
Preis pro Kind (2-11J.), inkl. Flug ab/bis München € 1.078

KUONI
INFOS & BUCHUNG

Schwarzstraße 18
5020 Salzburg
T (0662) 883066
office.salzburg@kuoni.at

Globetrotter. BILD: SN/TRAVELKID

Fähren nach:
**SARDINIEN
KORSIKA
ELBA**

www.moby.at

<p>MOBY Lines Europe WIESBADEN Tel. +49-611-14 020 www.mobylines.de info@mobylines.de</p>	<p>ÖAMTC REISEN WIEN Tel. 01-71199-34041 faehren@oemtc.at</p>
---	--

MOBY
DIE FREUNDLICHEN FÄHREN